

HONDA

Press Information

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

28 Januar 2025

HONDA MONKEY 125, Modelljahr 2025



Die Honda Monkey 125 bezaubert als kultiges Pocketbike wie eh und je auf ganzer Linie und erfüllt im Modelljahr 2025 die Abgasnorm Euro 5+. Die Serienausstattung umfasst einen luftgekühlten 124 cm³ Einzylinder-Motor, ein Fünfgang-Schaltgetriebe, einen Stahlrahmen, Upside Down-Gabel, 12-Zoll Räder und ein IMU-basiertes ABS-System. LCD-Cockpit-Anzeige und LED-Lichttechnik vervollständigen die hochwertige Ausstattung. Drei neue Farbkombinationen, die den Retro-Style weiter unterstreichen, stehen zur Auswahl.

1. Einleitung
2. Modellübersicht
3. Ausstattungsmerkmale

4. Zubehör
5. Monkey Meilensteine
6. Technische Daten

-

1. Einleitung

Die Honda Monkey ist den meisten als Klassiker der 1970er Jahre in Erinnerung geblieben, kam jedoch erstmals 1961 auf den Markt. Zunächst mit 49 cm³ Motor als Spielzeug für den Tama Tech Vergnügungspark in Tokio konzipiert, erfreute sich das Modell schnell großer Beliebtheit, sodass eine straßentaugliche Version entwickelt wurde, die im Jahr 1963 zunächst in die USA und dann nach Europa exportiert wurde. Ein charakteristischer Chrom-Tank und 5-Zoll Gokart-Räder zeichneten diese Variante aus.

Bekannt für ihr niedliches Design und die kompakte Größe sowie das ultraleichte Gewicht, trugen alle diese Merkmale zum ultimativen Fahrspaß bei. Im Jahr 1969 wurden 8-Zoll Räder verbaut und ab 1970 wurde die Monkey immer populärer – als ein umklappbarer Lenker es ermöglichte, das Motorrad im Kofferraum eines Kleinwagens zu verstauen.

Im Jahr 1978 – dem Zeitpunkt, der den Beginn des Hypes der Monkey markierte – wurde die Maschine mit einem Custom Bike Style Tank in Tropfenform umfassend neu designt und wurde bei Wohnmobil-Fahrern populär, die ein praktisches Transportmittel am Reiseziel benötigten. Und genau damit eroberte die freche Monkey einen Platz in den Herzen von Millionen Fans. Mit ihrem 3-Gang-Schaltgetriebe und einer einfach zu bedienenden Fliehkraftkupplung (die keine „traditionelle“ Motorradfahrerfahrung mehr erforderte) ermöglichte sie ein reizvolles wie leicht zu lernendes Freizeitvergnügen – simples Drehen am Gasgriff reichte, um den Spaß an motorisierter Fortbewegung auf zwei Rädern zu erleben.

Leichtes Handling trug ebenso wesentlich dazu bei, das Erlebnis Motorrad einer breiteren Zielgruppe bekannt zu machen. Die breiten Reifen, der kurze Lenker, der winzige Kraftstofftank sowie der breite, weiche Sitz verleihen der Monkey einen unvergleichlichen Look, der jedoch gleichzeitig eine gewisse Zeitlosigkeit widerspiegelt. Auch das zeichnet die Monkey aus, genauso wie ihre Popularität.

2018 sorgte das Comeback der Honda Monkey überall für Begeisterung. Vom Original inspiriert, aber auch als spaßiges 125 cm³ Minibike passend für den aktuellen Zeitgeist, eroberte die brandneue Monkey die Straßen Europas. Im Modelljahr 2022 erhielt die Monkey ein Motor-Upgrade, einen fünften Gang, eine verfeinerte Fahrwerksabstimmung, eine brandneue Farbe und weitere Detail-Verbesserungen, die den Fahrspaß noch weiter verstärkten und die Alltagstauglichkeit erweiterten.

Dank eines Technik-Updates im Modelljahr 2025 erfüllt die Monkey 125 nun die Abgasnorm Euro 5+ und ist dazu in drei neuen Farbkombinationen erhältlich. Damit bleibt die Monkey ein sympathisches Funbike im Pocketformat, das noch nie so gut ausgesehen hat.

-

2. Modellübersicht

Der luftgekühlte Zweiventil -Viertaktmotor der Monkey mit 125 cm³ Hubraum und handbetätigter Kupplung, der baugleich in der MSX125 Grom Verwendung findet, sorgt für echtes Motorrad-Feeling, lebendigen Vortrieb und viel Fahrfreude.

Die ausgereifte Technik funktioniert zuverlässig, das Fünfganggetriebe unterstützt drehzahlschonende Fahrweise. Die Ausstattung komplettieren Stahlrahmen, USD-Gabel, Hinterradschwinge mit zwei Stoßdämpfern und 12 Zoll große Räder. Für bestens dosierbare, sichere Verzögerung sorgen die Scheibenbremsen mit ABS.

Den typischen Monkey-Look unterstreichen Mini-Ape-Lenker und hochgezogener Auspuff.

Das Honda Originalzubehör-Angebot präsentiert sich für 2025 erweitert: Heizgriffe, Gepäckträger, Ganganzeige mit Uhrfunktion, Seitentaschen inklusive Träger, sowie ein USB-C Anschluss.

Die 2025er Monkey 125 ist in drei neuen Farbkombinationen erhältlich:

- ****NEU**** Sheen Silver Metallic/Pearl Shining Black
- ****NEU**** Millenium Red/Pearl Himalayas White
- ****NEU**** Turmeric Yellow/Knight Silver Metallic

-

3. Ausstattungsmerkmale

3.1 Motor

- ***Luftgekühlter Einzylinder, 9,3 PS (6,9 kW) Leistung und 10,7 Nm Drehmoment***
- ***Leicht schaltbares Fünfganggetriebe, manuell betätigte Kupplung***
- ***Erfüllt die Abgasnorm Euro 5+***

Die Monkey ist mit einem luftgekühlten SOHC- Viertakt-Zweiventilmotor mit 124 cm³ Hubraum ausgestattet - Bohrung und Hub betragen 50 bzw. 63,1 mm, die Verdichtung 10:1. Die Spitzenleistung beträgt 9,3 PS (6,9 kW) bei 6.750 Touren und das max. Drehmoment 1,7 Nm bei 5.500/min.

Die Motorabstimmung unterstützt den Fahrspaß sowie die leichte Bedienung. So optimiert ein Verbindungsrohr im Einlasstrakt die Luftströmung. Auch die Form der Airbox fördert eine gleichmäßige Drehmomentabgabe sowie eine angenehm flexible Motorcharakteristik.

Eine passend abgestimmte ECU-Steuerlektronik, ein modifizierter Katalysator sowie eine zweite Lambda- Sensorik mit O2- Schnittstelle tragen dafür Sorge, dass die 2025er Monkey 125 eine präzise Überwachung der Luft/Kraftstoff Anteile für die Einhaltung der Emissionen nach Abgasnorm Euro 5+ erfüllt.

Das Fünfganggetriebe trägt dazu bei, das Fahren drehzahlschonend und harmonisch zu gestalten. Moderate Statur, 12 Zoll -Räder und agiles Handling fördern nicht nur im Stadtverkehr die sichere Beherrschung. Angenehmer Motorcharakter, kraftvolle Bremsen und manuelle Betätigung der Kupplung vermitteln authentisches Motorradfeeling. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 91 km/h, damit ist lockeres Mitschwimmen im Verkehrsgeschehen gewährleistet.

Der sparsame Motor der Monkey verbraucht lediglich 1,5 Liter Kraftstoff pro 100 km (gemessen im WMTC-Modus). Dazu leisten reibungsarme Technologien wie Offset-Zylinder und Rollenkipphel beim Ventiltrieb ihren Beitrag, ebenso die PGM-FI Kraftstoffeinspritzung, die saubere und effiziente Verbrennung sicherstellt.

-

3.2 Styling & Ausstattung

- ***Typische Monkey-Stilelemente als Hommage an das Original***
- ***Breitreifen unterstreichen die freundliche Optik***
- ***LCD-Runddisplay mit Tachometer und Tankanzeige***

Der typische Monkey-Stil (Mini-Ape-Lenker, verchromte Schutzbleche, hochgezogener Auspuff mit Hitzeschild, bullige Reifen, gepolsterter Sitz, rundlicher Tank) ist eine Hommage an das einstige Original. Das kultige Minibike spricht gleichermaßen ältere und jüngere Biker Zielgruppen an.

Während sich die ältere Zielgruppe vielleicht an die 70er Jahre und an ihre ersten Motorrad-Fahrten erinnert, entdecken jüngere Fahrer ein Bike im Retro-Stil – für beide ist die Honda Monkey ein Ausdruck von Individualität, der es ihnen ermöglicht, sich von ihren Bekannten und Freunden zu unterscheiden. Die Monkey zaubert jedenfalls Fahrern wie Passanten stets ein Lächeln ins Gesicht, dafür ist dieses Bike gemacht.

Wie in früheren Zeiten zieren Honda Flügel -Logos den 5,6 Liter großen Tank. Auch moderne Technologie unterstreicht den Retro-Auftritt der Monkey 125. Ein Rundgehäuse nimmt die LCD-Cockpitanzeige auf. Drehzahlmesser und Tachometer, Tankinhalt-Balkenanzeige zwei Tripmeter und Kontrollleuchten informieren über alles Wesentliche. Scheinwerfer, Rücklicht und Blinker sind mit LED -Technik ausgestattet.

Der Zündschlüssel ist mit einer »Anwerback«- Funktion ausgestattet, die die Lichtenanlage auf Knopfdruck aus der Distanz aufblinken lässt. Das Einkanal -ABS der Bremsanlage wird über die IMU -Elektronik mitgesteuert, um ein unbeabsichtigtes Abheben des Hinterrads (wegen des kurzen Radstandes) bei harten Bremsmanövern zu verhindern.

-

3.3 Fahrwerk

- ***Stahlrahmen, USD-Gabel und 12 Zoll-Bereifung***
- ***Ovalrohrschwinge mit zwei Stoßdämpfern***
- ***775 mm angenehm niedrige Sitzhöhe***

Ein stabiler Backbone-Stahlrahmen sorgt in Kombination mit der Upside Down-Gabel und einer Ovalrohr -Hinterradschwinge für sicheres Fahrverhalten und leichtes Handling. Damit bleibt das Fahren mit der neuen Monkey bei Ausflügen jeder Art garantiert problemlos und gewährleistet jede Menge Fahrspaß.

Der Radstand beträgt 1.145 mm, der Lenkkopfwinkel 25° und der Nachlauf 82 mm. Der Wendekreis misst 1,9 Meter. Mit vollem Tank wiegt die Monkey 125 lediglich 105 kg. Die Sitzhöhe fällt mit 775 mm moderat aus, dazu ermöglicht die üppig gepolsterte Sitzbank besten Komfort.

Die Upside Down-Gabel bietet 100 mm Federweg und ein hochwertiges Alumite-Finish. Die Hinterrad -Stoßdämpfer sind sorgfältig auf Komfort abgestimmt, dazu wird Durchschlagen bei starker Beanspruchung abseits befestigter Straßen vermieden. Der Federweg hinten beträgt 102 mm, die maximale Bodenfreiheit 175 mm.

Eine 220 mm-Scheibenbremse im Vorderrad und eine 190 mm-Scheibenbremse im Hinterrad gestatten perfekt dosierbare, kraftvolle Bremsverzögerung. Das Einkanal -ABS funktioniert dank einer IMU-gesteuerten Hinterradabhebe-Erkennung trotz des kurzen Radstandes extrem effizient. 12 Zoll- Räder mit Blockprofil -Bereifung unterstützen ergänzend zur coolen Optik das problemlose und sichere Fahrverhalten. Das Vorderrad ist mit einem Reifen der Dimension 120/80-12 ausgestattet, das Hinterrad mit der Dimension 130/80-12.

-

4. Zubehör

Für die Monkey125 wird eine Auswahl an optionalem Honda Originalzubehör angeboten, mit der sich die Ausstattung individualisieren, ergänzen und die Alltagstauglichkeit aufwerten lässt. Erhältlich sind ein verchromter Gepäckträger, eine Satteltasche für die linke Seite mit wasserdichter Innentasche, Heizgriffe sowie ein USB-C Anschluss zur zusätzlichen Stromversorgung. Außerdem ist eine Ganganzeige mit Uhrfunktion verfügbar.

-

5. Monkey Meilensteine

1961 Z100

Das erste Modell, das für Einsätze im Vergnügungspark in Tokio konzipiert war, mit 5 Zoll großen Rädern, Rückgratrahmen und starren Radaufhängungen. Der 49 Kubik-Viertaktmotor leistete 4,1 PS.

1963 CZ100

Die erste Monkey mit Straßenzulassung wurde nach Amerika und Europa exportiert.

1967 Z50M

Das erste in Japan verkaufte Modell, mit absenkbarem Sitz, Klappenlenker und beweglich aufgehängten Fußrasten zum leichteren Verstauen im PKW-Kofferraum. Dazu mit Fliehkraftkupplung und einem Tankverschluss, der auch in Seitenlage dicht hielt.

1969 Z50A

Teleskopgabel, 8 Zoll große Räder, tiefer Auspuff und erstmals mit Blinkern ausgestattet.

1970 Z50Z

Ein klappbarer Lenker (wie bei der Dax) erlaubte die Mitnahme im PKW-Kofferraum. Ein Hauptständer sollte die Demontage der Gabel erleichtern.

1974 Z50J

Mit fortschrittlicher Schwinge und Hinterradfederung. Dazu trapezförmiger Tank und

Stollenreifen.

1978 Z50J-I

Das erste Modell mit einem Tank in Tropfenform, Fassungsvermögen 5 Liter.

1979 Z50J-I

Verchromtes Sondermodell in limitierter Auflage.

1984 Z50J-I

Sondermodell in Gold in limitierter Auflage.

1985 A-Z50J

Erstmals mit handbetätigter Kupplung.

1987 A-AB22

Sportliches R-Modell mit Brückenrahmen und hydraulischer Scheibenbremse vorne. Dazu 10 Zoll große ComStar-Räder und eine Kastenschwinge.

1988 A-Z50J

Erstmals mit zwei Lenker-Spiegeln.

1991 A-Z50J

Baja-Modell im Offroad-Stil und mit Doppelscheinwerfer.

2000 Millennium-Modell

Sonderedition zur Jahrtausendwende.

2004 Freddie Spencer Special

Silberblauer Replica-Look zu Ehren von Freddie Spencers Daytona-Sieg im Superbike-Rennen 1982.

2006

Sondermodell zum 40 Jahre-Jubiläum.

2009 Monkey Limited Edition JBH-AB27

Version mit Benzineinspritzung, modernisiertem Einzylindermotor und Tropfentank.

2017 50th Anniversary Edition

Sondermodell zum 50. Geburtstag nach dem Verkaufsstart.

2018 Monkey 125

Wiedergeburt mit 125er Motor, komplett neue Konstruktion, bereit für die Straßen Europas.

2022 Monkey 125

Neues Getriebe mit drehzahlenskendem fünftem Gang, dazu gesteigerte Motorleistung, um auch längere Etappen komfortabel bewältigen zu können.

6. Technische Daten

MOTOR	
Typ	Luftgekühlt, SOHC-Viertakt-Einzylinder, zwei Ventile, geregelter Katalysator, Euro 5+
Hubraum	124 cm ³
Bohrung x Hub	50 x 63,1 mm
Verdichtung	10 : 1
Max. Leistung	6,9 kW (9,3 PS) bei 6.750 min ⁻¹
Max. Drehmoment	10,7 Nm bei 5.500 mm ⁻¹
Stand- / Fahrgeräusch	79 / 69 dB(A)
Höchstgeschwindigkeit	91 km/h
Motorölmenge	1,1 Liter
Starter	E-Starter
KRAFTSTOFFSYSTEM	
Gemischaufbereitung	PGM-FI Einspritzung
Tankinhalt	5,6 Liter
CO ₂ Emissionen	35 g/km
Verbrauch	1,5 Liter auf 100 km nach WMTC
ELEKTRIK	
Batterie	12 Volt / 3,7 Ah (wartungsfrei)
ANTRIEB	
Kupplung	Manuell, Mehrscheibenkupplung im Ölbad
Getriebe	5 Gänge
FAHRWERK	
Rahmen	Stahlrohr-Backbone
Abmessungen (L/B/H)	1.710 x 755 x 1.030 mm
Radstand	1.145 mm
Lenkkopfwinkel	25°

Nachlauf	82 mm
Sitzhöhe	776 mm
Bodenfreiheit	175 mm
Gewicht vollgetankt	105 kg
Wendekreis	1,9 Meter
Radaufhängung vorne	31 mm Upside Down-Telegabel, 100 mm Federweg
Radaufhängung hinten	Stahlschwinge, zwei Federbeine, 102 mm Federweg
RÄDER	
Felge vorne	10 Speichen, Gussaluminium, 12 X MT2.75
Felge hinten	10 Speichen, Gussaluminium, 12 X MT3.50
Reifen vorne	120/80-12 65J
Reifen hinten	130/80-12 69J
BREMSEN	
ABS	Einkanal, IMU-gesteuert
Bremse vorne	220 mm Ø Scheibenbremse, Doppelkolbenzange
Bremse hinten	190 mm Ø Scheibenbremse, Einkolbenzange
INSTRUMENTE & ELEKTRIK	
Instrumente	LCD-Runddisplay
Scheinwerfer	LED
Rücklicht	LED

-

**Alle Angaben und Spezifikationen ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.*

Die Angaben entsprechen den Honda Testergebnissen unter standardisierten Bedingungen gemäß WMTC. Die Tests wurden mit einer Standardversion des Fahrzeugs durchgeführt, mit einem Fahrer und ohne zusätzliches Equipment. Der aktuelle Verbrauch kann variieren, abhängig von Fahrweise, Fahrzeugerhaltung, Wetter, Straßenbedingungen, Reifenzustand, Zubehör, Gewicht des Fahrers und Beifahrers und anderen Faktoren.